



Hallo, darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Alexandra Margic und seit dem 01.05.2023 darf ich die LAG Hessen im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Was habe ich bisher gemacht?

Ich habe in Darmstadt an der Technischen Universität studiert und bin Arbeits- und Organisationspsychologin.

Ich habe lange Jahre Erfahrung im Bereich der Konzeption, Marketing und Durchführung von Public Events, wie z.B. für die Nacht der Museen in Frankfurt und Düsseldorf.

Zudem gehörten Projekt- und Prozessmanagement sowie in diesem Zusammenhang auch Mitarbeiter- und Führungskräftebildungen in ganz unterschiedlichen Branchen wie z.B. Gesundheitswesen, Airline und PR-Agenturen zu meinem Arbeitsalltag.

Was habe ich vor?

Meine persönliche Devise zum Auftakt als „Waldorf-Quereinsteigerin“ lautet: Sehen, verstehen und loslegen. Ich plane den direkten

Austausch mit Ihnen und somit wird es eines meiner ersten Ziele sein, alle Schulen zu besuchen, um aktuelle Themen und individuelle Anliegen aufzunehmen und natürlich Sie persönlich kennenzulernen. Ich werde viele Fragen stellen, um schneller für Sie produktiv zu sein 😊

Ein brennendes Thema ist für alle Schulen die Lehrgewinnung und so steht ganz oben auf meiner Agenda, durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit die Waldorfeinrichtungen als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren.

Mein Ziel ist es, langfristig gemeinsam mit Ihnen ein Netzwerk aufzubauen, das sich aller modernen Medien und Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit bedient, das es ermöglicht, all die Arbeit und die vielen wirklich einzigartigen Projekte, die Sie gemeinsam mit den Schüler:innen und den Eltern auf die Beine stellen, nicht nur für den internen Bereich der Waldorfschulen, sondern auch für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Zum Abschluss noch ein paar persönliche Dinge über mich:

Ich bin in Frankfurt geboren und aufgewachsen und ein „original Sachsenhäuser-Mädsche“, wie man sagt. Der Liebe wegen hat es mich final aufs Land hinter Hanau verschlagen – in ein Dorf mit Namen Butterstadt. Dort gehe ich einem meiner liebsten Hobbys nach: In meiner Freizeit bin ich nämlich eine passionierte Heimwerkerin – daher bauen wir, das sind mein Mann, unsere Tochter (9 Jahre jung) und ich (40 Jahre alt), seit nun mehr 4 Jahren eine alte Hofreite um ... und es gibt immer noch genügend Dinge, die nur darauf warten, umgesetzt zu werden.

Dazu kommt meine Leidenschaft für das Goldschmieden.

Zudem gehe ich gern Joggen und im Urlaub mit meiner Familie wandern.

Ich freue mich auf die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen und natürlich ganz besonders auf Sie, liebe Kollegen und Kolleginnen.

In diesem Sinne ein herzliches HALLO!

Alexandra Margic

Kontakt: margic@waldorfschule-hessen.de

Tel: 069-530 843 56

Über die Freien Waldorfschulen in Hessen, Landesarbeitsgemeinschaft e.V.

In Hessen arbeiten zwölf Waldorfschulen (Kl.1-13), sieben heilpädagogische Waldorf-Förderschulen, drei Fachschulen (für Sozialpädagogik und Sozialassistenten) sowie zwei Waldorflehrerseminare zusammen. Die hessischen Waldorfschulen werden von über 6.000 Schülerinnen und Schülern besucht. Jede Schule hat einen eigenen Trägerverein und ist wirtschaftlich-rechtlich selbstständig. Die Einrichtungen arbeiten in der hessischen Landesarbeitsgemeinschaft e.V. sowie auf Bundesebene zusammen. Das waldorfpädagogische Angebot in Hessen wird ergänzt durch dreißig Waldorfkindergärten, Krippen und Horte, die meist eigene Trägervereine haben, sowie eine Familienbildungsstätte.

www.waldorfschule-hessen.de